



## Minimalinvasiv – Fakt oder Fiktion



Wenn man den Leitbegriff unseres vorliegenden Heftes googelt, dann kommt man unter anderem bei Wikipedia (<http://de.wikipedia.org/wiki/Minimalinvasive>) raus. Hier steht dann: Minimalinvasive Chirurgie (MIC) bezeichnet als Oberbegriff **operative Eingriffe** mit kleinstem **Trauma** (mit kleinster Verletzung von Haut und Weichteilen).

Darüber steht eingerahmt: *Dieser Artikel oder Abschnitt ist nicht hinreichend mit Belegen (Literatur, Webseiten oder Einzelnachweisen) versehen. Die fraglichen Angaben werden daher möglicherweise demnächst gelöscht. Hilf Wikipedia, indem du die Angaben recherchierst und gute Belege einfügst.*

So ist es also, obwohl wir alle davon reden und es in aller Munde ist, fehlen hinreichende Belege für die

Verfahren. Mit Hilfe der vorliegenden Ausgabe und ihrer Artikel werden wir – so hoffe ich – den einen oder anderen Teilaspekt der minimalinvasiven Therapien mehr erleuchten respektive helfen, Ihnen für die Praxis Belege für Ihre Therapieentscheidungen zu liefern.

Sicherlich ist die Frage nach der geeigneten Therapieform immer vom individuellen Fall abhängig. Nichtsdestotrotz hat uns die Erfahrung der letzten Jahre gelehrt, dass manchmal weniger mehr ist. Wir wissen, dass die Zeit und damit unsere und die Geduld unserer Patienten einen nicht zu vernachlässigenden Faktor der Behandlung darstellt.

Priv.-Doz. Karl Andreas Schlegel, Erlangen